



Nutzen Sie den Blauen Engel für Ihren Wettbewerbserfolg!



Der Blaue Engel zeigt auf den ersten Blick, welche Produkte besonders energiesparend und klimafreundlich sind.

Klimaschutz leicht gemacht – Der Blaue Engel



In unserer Gesellschaft hat der Ver- und Gebrauch von Produkten erhebliche Umweltauswirkungen. Mit jedem Kauf eines Produktes oder einer Dienstleistung entscheiden Konsumenten über das Maß benötigter Stoffströme und Energie sowie über Belastungen von Wasser, Boden und Luft. Damit Verbraucher ihre Kaufentscheidungen auch an Umweltgesichtspunkten orientieren können, werden verlässliche und vertrauenswürdige Informationen über die Umweltwirkungen eines Produktes benötigt.

Hier hilft der Blaue Engel als das bekannteste Umweltzeichen. Er weist dem Verbraucher den Weg zum ökologisch besseren Produkt. Konsumentinnen und Konsumenten können sicher sein, dass er die wichtigen Umwelt-, Gesundheits- und Gebrauchseigenschaften für ein Produkt berücksichtigt. Um den Verbraucher noch ziel-

genauer zu informieren, hat das Bundesumweltministerium den Blauen Engel zum Klimaschutzzeichen weiterentwickelt. Damit können nun klimafreundliche Produkte besonders ausgezeichnet werden. Für Unternehmen stellt der Blaue Engel ein wichtiges Instrument zur Kommunikation dar. Zum einen kennen 80 Prozent der Deutschen den Blauen Engel als glaubwürdiges Umweltzeichen. Zum anderen zeigen die Erfahrungen in vielen Produktgruppen, dass die Nutzung des Blauen Engels dazu beiträgt, das Ansehen des Unternehmens als auch die Nachfrage nach dessen Produkten zu steigern. Mit dem Blauen Engel sind also auch wirtschaftliche Vorteile verbunden.

Damit die Marke „Blauer Engel für den Klimaschutz“ sich auf möglichst vielen Produkten finden lässt, werden bis 2012 in den 100 wichtigsten klimarelevanten Produktbereichen Vergabegrundlagen für den Blauen Engel erarbeitet. Vom energieeffizienten Fernseher über die strom- und wassersparende Waschmaschine bis zum Wärmedämmverbundsystem gibt es auch jetzt schon viele hochwertige Produkte, die den Blauen Engel für den Klimaschutz tragen können.

Nun liegt es an Industrie und Handel, das Klimaschutzzeichen für ihre Produkte zu nutzen. Diese Broschüre enthält dafür interessante Informationen. Ich würde mich freuen, wenn viele Unternehmen das Angebot des Blauen Engels annehmen und damit einen weiteren Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten würden.

Dr. Norbert Röttgen

Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



DIE BMU
KLIMASCHUTZ-
INITIATIVE

Neue Impulse für den Blauen Engel



Aus Umfragen wissen wir: 76 Prozent der Bevölkerung kennen den Blauen Engel. 39 Prozent der Verbraucherinnen und Verbraucher achten beim Einkauf auf das Umweltzeichen. Diese Zahlen zeigen: Der Blaue Engel hat sich trotz Labelvielfalt als führendes Umweltzeichen durchgesetzt. Heute tragen rund 11.500 Produkte und Dienstleistungen in ca. 90 Produktkategorien den Blauen Engel. Seine hohe Akzeptanz in der Gesellschaft bestärkt uns, mit dem Umweltzeichen – als freiwilliges produktbezogenes Instrument der Umweltpolitik – zum Strukturwandel in Richtung nachhaltige Entwicklung beizutragen.

Gemeinsam mit dem Bundesumweltministerium, der Jury Umweltzeichen und der RAL gGmbH hat das Umweltbundesamt 2008 einen Prozess der Weiterentwicklung des Blauen Engel eingeleitet – sowohl in der produktbezogenen Ausrichtung als auch in der Kommunikation. Das bekannte Logo wurde um das konkrete zentrale Schutzziel erweitert. Mit dem Blauen Engel „schützt die Gesundheit“, „schützt das Wasser“, „schützt die Ressourcen“ und „schützt das Klima“ gibt es nun vier Themenbereiche. Verbraucherinnen und Verbraucher erkennen so auf den ersten Blick, welchen Nutzen das jeweilige Produkt für Umwelt und Gesundheit hat. Natürlich werden trotzdem weiterhin alle entscheidenden umwelt- und verbraucherrelevanten Eigenschaften bei der Vergabe berücksichtigt.

Wir sehen bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern ein großes Interesse, im alltäglichen Leben einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten. Das Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ ist ihnen ein verlässlicher Wegweiser für die ökologisch sinnvolle Kaufentscheidung. Verbraucherinnen und Verbraucher vertrauen der Marke „Blauer Engel“. Er garantiert durch seine staatliche Verankerung und die Beteiligung aller relevanten gesellschaftlichen Gruppen eine sehr hohe Glaubwürdigkeit. Deshalb zahlt es sich für Unternehmen aus, den Blauen Engel zu nutzen, um so für ihre innovativen, umweltfreundlichen Produkte zu werben.

So wird der Blaue Engel auch in Zukunft Maßstäbe für den Umwelt- und Klimaschutz setzen.

Jochen Flasbarth

Präsident des Umweltbundesamtes

Lichtblick im Zeichendschungel

Bunte Warenwelt mit dem Blauen Engel.

Produkte und Dienstleistungen mit dem Blauen Engel gibt es in den unterschiedlichsten Bereichen des täglichen Lebens. Etwa 1.050 Unternehmen nutzen das Umweltzeichen für insgesamt 11.500 Produkte und Dienstleistungen in 90 Produktgruppen.



Nur die besten Produkte werden mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Das bekannteste Umweltzeichen Deutschlands ist seit mehr als drei Jahrzehnten ein verlässlicher Wegweiser beim Einkauf. Blauer Engel-Produkte sind in einer ganzheitlichen Betrachtung besonders umweltfreundlich und erfüllen zugleich hohe Ansprüche an Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie an die Gebrauchstauglichkeit.

Mit dem Blauen Engel zeigt ein Produkt oder eine Dienstleistung, dass es sich hinsichtlich des Umwelt- und Gesundheitsschutzes um ein erstklassiges Produkt handelt. Um zu garantieren, dass auch fortan nur die besten Produkte und Dienstleistungen den Blauen Engel tragen, werden die Vergabekriterien regelmäßig aktualisiert. So trägt das Umweltzeichen zur Entwicklung innovativer Waren und Dienstleistungen bei. Die Verbraucherinnen und Verbraucher honorieren dies: In der Studie „Umweltbewusstsein 2010“ des Umweltbundesamtes gaben 39 Prozent der Befragten an, beim Einkauf auf den Blauen Engel zu achten.*

Glaubwürdig und kompetent durch ...



- ▶ **Die Jury Umweltzeichen** – das unabhängige Beschlussgremium mit Vertreterinnen und Vertretern aus Umwelt- und Verbraucherverbänden, Gewerkschaften, Industrie, Handel, Handwerk, Kommunen, Wissenschaft, Medien, Kirchen und Bundesländern.



- ▶ **Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** – der Zeicheninhaber informiert die Öffentlichkeit regelmäßig über die Entscheidungen der Jury Umweltzeichen.



- ▶ **Das Umweltbundesamt** – entwickelt die fachlichen Kriterien der Vergabegrundlagen des Blauen Engel für Produkt- und Dienstleistungsgruppen und fungiert als Geschäftsstelle der Jury Umweltzeichen.



- ▶ **Die RAL gGmbH** – organisiert die Expertenanhörungen und führt sie durch. Sie ist zudem verantwortlich für die Prüfung der Antragsunterlagen und Vergabe des Umweltzeichens auf Basis bestehender Vergabegrundlagen für Produkte und Dienstleistungen.

Der hohe Vertrauensbonus sorgt für breite Akzeptanz.

Der Blaue Engel überzeugt vor allem durch seine Glaubwürdigkeit und Kompetenz, durch seine objektiven Kriterien, seine institutionalisierte Vergabe und seine staatliche Verankerung. Aus den strengen, objektiven Prüf- und Vergabekriterien resultiert ein hoher Vertrauensbonus – sowohl in der Wirtschaft als auch bei Verbraucherinnen und Verbrauchern. Die Einbindung aller Interessengruppen sowie die Beteiligung von Sachverständigen bei der Erarbeitung der Vergabegrundlagen sind die Voraussetzungen für eine hohe Akzeptanz.

Der Blaue Engel setzt Maßstäbe für den Klimaschutz

Der Blaue Engel für den Klimaschutz ist das offizielle Klimaschutzzeichen des Bundesumweltministeriums und wesentlicher Bestandteil der Klimaschutzinitiative. Gemeinsam mit dem Umweltbundesamt, RAL gGmbH und der Jury Umweltzeichen führte das Bundesumweltministerium den Blauen Engel als deutsches Kennzeichen für besonders energiesparende und klimafreundliche Produkte und Dienstleistungen ein.



Das produktbezogene Logo erläutert mit der Zeichenumschrift die maßgeblichen Gründe für die Kennzeichnung (z. B. „weil energiesparend“). Die ergänzende Unterschrift „schützt das Klima“ lässt die Verbraucherinnen und Verbraucher schnell und zuverlässig die klimafreundlichen Produkte beim Einkauf erkennen.

Für produktübergreifende Marketingaktivitäten und Publikationen zum Blauen Engel steht das Aktionslogo zum Themenschwerpunkt „schützt das Klima“ mit der Umschrift „Jury Umweltzeichen“ zur Verfügung.

Klimaschutz mit Blick für das Ganze.

Der Blaue Engel ist das einzige Klimaschutzzeichen, das entscheidende umwelt-, gesundheits- und verbraucherrelevante Eigenschaften eines Produktes bewertet. Wichtigstes Kriterium für die Vergabe des Blauen Engel für klimafreundliche Produkte ist ein deutlich geringerer Energieverbrauch der Produkte und Dienstleistungen im Vergleich zu herkömmlichen Produkten. Darüber hinaus müssen die auszuzeichnenden Produkte und Dienstleistungen hohe Anforderungen an den Umwelt- und Gesundheitsschutz sowie an die Gebrauchstauglichkeit erfüllen. Je nach Produkt werden Kriterien, wie der sparsame Einsatz von Rohstoffen bei der Herstellung und beim Gebrauch, eine lange Lebensdauer und nachhaltige Entsorgung und eine möglichst geringe Schadstoffbelastung und elektromagnetische Strahlung bewertet.

Dieser ganzheitliche Ansatz unterscheidet den Blauen Engel von den bereits etablierten Energiezeichen, da diese sich ausschließlich auf den Energieverbrauch im Betrieb konzentrieren.



Marketing-Juwel: Absatz- werbung mit staatlichem und gesellschaftlichem Rückenwind

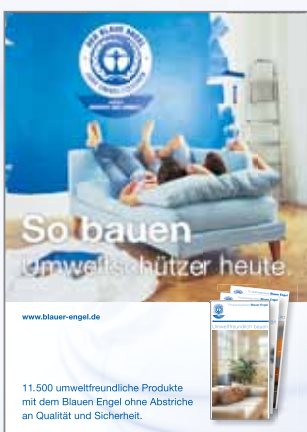
Nationale und internationale Unternehmen setzen auf den Blauen Engel und nutzen die Wettbewerbsvorteile zur Vermarktung ihrer herausragenden Produkte. Mit einer Bekanntheit von knapp 76 Prozent* und einer hohen Glaubwürdigkeit besitzt der Blaue Engel einen unschätzbaren Markenwert. Er ist daher für Unternehmen, die sich im Bereich Klima- und Umweltschutz auf Produktebene gegenüber Verbraucherinnen und Verbrauchern stärker positionieren möchten, ein hocheffektives Marketing-Instrument.

Dabei erhalten sie einzigartige Unterstützung: Denn Industrie und Handel kommunizieren den Blauen Engel in Kooperation mit Bundeseinrichtungen, Landesministerien und Kommunen sowie mit Umwelt- und Verbraucherverbänden. So schaffen sie bei Verbraucherinnen und Verbrauchern Aufmerksamkeit für umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen.

Dies ist die Voraussetzung für den hohen Grad an Glaubwürdigkeit, den die konventionelle Produktkommunikation von Industrie und Handel alleine nicht erreichen könnte. Gleichzeitig erhöht sich die Sichtbarkeit des Umweltzeichens in der Öffentlichkeit durch die Einbindung institutioneller Akteure beachtlich.



Die aktuelle Anzeigenkampagne des Bundesumweltministeriums: „Das Klima hat einen neuen Schutzengel“.



Die Anzeige „So bauen Umweltschützer heute“



Szene aus dem Imagefilm „Verstärkung für den Blauen Engel“

Bei der Aktion „30 Jahre Blauer Engel“ entstand auf der bundesweiten Promotion-Tour das längste virtuelle Sofa der Welt. Mit auf dem Sofa: die Umweltminister der Länder und zahlreiche Bürgermeister.



*Quelle: Umweltbewusstseinsstudie 2010

Die Mitglieder der Jury: Fünfzehn Organisationen. Ein Ziel.

Die Jury Umweltzeichen ist das unabhängige Beschlussgremium mit Vertretern aus Umwelt- und Verbraucherverbänden, Gewerkschaften, Industrie, Handel, Handwerk, Kommunen, Wissenschaft, Medien, Kirchen und Bundesländern.

Die Repräsentanten der in der Jury Umweltzeichen vertretenen Organisationen sowie einige Mitglieder der Jury Umweltzeichen kommen hier zu Wort.



Gerd Billen

**Vorstand Verbraucherzentrale
Bundesverband (vzbv)**



„Produkte mit dem Blauen Engel halten ihr Versprechen. Verbraucher finden damit klimafreundliche Produkte, denen sie vertrauen können.“



Dr. Werner Brinkmann

Vorstand Stiftung Warentest



„Verbraucher suchen Orientierung, wie sie die Umwelt schützen können. Die bringt der Blaue Engel mit seinen Entscheidungen beim Einkauf.“



Prof. Dr. Hans Diefenbacher

**Beauftragter des Rates der Evangelischen Kirche
in Deutschland (EKD) für Umweltfragen**



„Wir sind nur glaubwürdig, wenn wir die Umwelt bewahren und die Menschen vor Ausbeutung schützen. Produkte aus ökologischer und sozial verträglicher Produktion erkennt man zuverlässig am Blauen Engel.“



Prof. Dr. Matthias Finkbeiner
Fachgebiet Sustainable Engineering
Technische Universität Berlin,
Institut für Technischen Umweltschutz



„Der Blaue Engel zeichnet sich durch eine hohe Glaubwürdigkeit aus. Diese wird durch die Gesamtheit der beteiligten Organisationen gewährleistet. Als Vertreter der Wissenschaft leisten wir einen Beitrag, dass die Auszeichnung umweltverträglicher Produkte auf Basis wissenschaftlicher Kriterien erfolgt.“



Dr. Hans-Peter Keitel
Präsident des Bundesverbandes
der Deutschen Industrie (BDI)



„Das überarbeitete Logo des Blauen Engel gibt Verbrauchern die Möglichkeit, beim Konsum die Auswirkungen auf Klima und Umwelt sowie auf ihre Gesundheit zu berücksichtigen. Nicht selten werden sie dabei gleichzeitig auch ihr Portemonnaie schonen.“



Otto Kentzler
Präsident Zentralverband des
Deutschen Handwerks (ZDH)



„Als Umweltdienstleister Numero eins in Deutschland steht das Handwerk für nachhaltiges Wirtschaften. Deshalb unterstützen wir den Blauen Engel, wenn es darum geht, die Qualität von Produkten, die besonders gut für Mensch und Umwelt sind, herauszustellen und in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.“



Frank Kupfer
Sächsischer Staatsminister für Umwelt
und Landwirtschaft,
Vorsitzender der deutschen
Umweltministerkonferenz 2010



„Der Blaue Engel hat als vertrauenswürdiges Umweltzeichen eine lange Tradition. Es bleibt eine tägliche Herausforderung, die vielfältigen Zusammenhänge zwischen technologischem Fortschritt und Umweltschutz nach außen zu kommunizieren, um damit bewusste Kaufentscheidungen der Konsumenten anzuregen.“



Prof. Dr. Edda Müller

**Stellvertretende Vorsitzende Jury Umweltzeichen,
Ministerin a. D., ehem. Vorstand Verbraucher-
zentrale Bundesverband**



„Das weltweit erste Umweltzeichen – der Blaue Engel – hat zahlreiche Nachahmer gefunden. Einzigartig und unverwechselbar ist nach wie vor seine breite gesellschaftliche Verankerung und Legitimation, seine hohe Glaubwürdigkeit, Unbestechlichkeit und Unabhängigkeit. Hierfür sorgen die in der Jury Umweltzeichen vertretenen Institutionen und hierfür setze nicht zuletzt ich selbst mich ein.“



Sibylle Quenett

**Stellvertretende Chefredakteurin
Mitteldeutsches Druck- und Verlagshaus GmbH**

Mitteldeutsche Zeitung



„Wie kein anderes Umweltzeichen steht der Blaue Engel für effektiven und zuverlässigen Umweltschutz beim Einkauf. Mit dem Blauen Engel sind die Verbraucher auf der sicheren Seite.“



Oberbürgermeisterin Dr. Petra Roth

Präsidentin Deutscher Städtetag



„Der Blaue Engel steht für eine ökologische Produktpolitik. Den meisten Verbrauchern ist er als verlässliches Zeichen für Produkte und Dienstleistungen bekannt, die in besonderer Weise umweltfreundlich sind und zugleich hohe Ansprüche an den Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie an die Gebrauchstauglichkeit erfüllen. Die Städte, die mit ihren eigenen Umwelt- und Verbraucherberatungen ganz nah an den Bürgerinnen und Bürgern sind, werden auch weiterhin die Bedeutung des Blauen Engels hervorheben und das Zeichen auch selbst für die eigene Beschaffung nutzen. Damit können die Städte einen nachhaltigen und klimafreundlichen Konsum auch vor Ort fördern und den Bekanntheitsgrad des Blauen Engels weiter steigern.“



Josef Sanktjohanser

**Präsident Hauptverband des
Deutschen Einzelhandels (HDE)**



„Produkte mit dem bekannten und bewährten Blauen Engel sind im Handel ein wichtiger Bestandteil eines breiten und wachsenden nachhaltigen Produktsortiments.“



Michael Sommer
Vorsitzender Deutscher
Gewerkschaftsbund (DGB)



„Produkte mit dem Blauen Engel schützen Umwelt und Gesundheit. Wir unterstützen dieses Umweltzeichen. Deshalb ist der DGB Mitglied der Jury Umweltzeichen. Ein Umweltzeichen, auf das man sich verlassen kann.“



Dr. Volker Teichert
Vorsitzender der Jury Umweltzeichen,
wissenschaftlicher Referent an der
Forschungsstätte der Ev. Studiengemeinschaft



„Als Kirche sind wir gefordert, mit unserem Kaufverhalten dazu beizutragen, die Schöpfung zu bewahren. Der Blaue Engel hilft, klimafreundliche Produkte zu erkennen. Die unabhängige Jury Umweltzeichen garantiert Ihnen: Nur Spitzenprodukte, die ökologisch und sozial verträglich hergestellt wurden, tragen dieses Zeichen.“



Olaf Tschimpke
Präsident NABU –
Naturschutzbund Deutschland e.V.



„Für Verbraucher sind energiesparende und klimafreundliche Produkte am „Blauen Engel – schützt das Klima“ leicht zu erkennen. Möglichst wenige CO₂-Emissionen bei Herstellung und Nutzung werden so zum Vorteil gegenüber Wettbewerbern.“



Prof. Dr. Hubert Weiger
Vorsitzender BUND für Umwelt und
Naturschutz in Deutschland (BUND)



„Unter der Vielzahl an Umweltzeichen ragt der Blaue Engel hervor – durch seine hohe Akzeptanz und Bekanntheit bei Verbraucherinnen und Verbrauchern. Sie können darauf vertrauen, dass mit dem Blauen Engel ausgezeichnete Produkte ökologischer und qualitätsvoller als andere Produkte sind.“

Der Blaue Engel ist Deutschlands Klimaschutzzeichen.

Im Projekt „Top 100: Umweltzeichen für besonders klimarelevante Produkte und Dienstleistungen“ werden Vergabekriterien mit dem Ziel erarbeitet, bis Ende 2012 bis zu 100 Vergabegrundlagen für klimarelevante Produktgruppen zu erhalten. „Der Blaue Engel – schützt das Klima“ zeichnet Produkte und Dienstleistungen aus, die im Vergleich zu herkömmlichen Produkten besonders stromsparend und energieeffizient arbeiten. Außerdem müssen Produkte, die den Blauen Engel erhalten wollen, bei allen wichtigen umweltbezogenen Eigenschaften hohe Anforderungen erfüllen. Informationen zum aktuellen Stand neuer Vergabegrundlagen stehen im Internet unter www.blauer-engel.de zur Verfügung.

Die neuen Vergabegrundlagen beim Blauen Engel „schützt das Klima“:

- ▶ Backöfen
- ▶ Dunstabzugshauben
- ▶ DVD und Blu-ray-Geräte
- ▶ Energiemessgeräte
- ▶ Espressomaschinen
- ▶ Fernsehgeräte
- ▶ Gasherde und Kochstellen
- ▶ Geschirrspülmaschinen
- ▶ Haushaltslampen
- ▶ HiFi-Kompaktanlagen
- ▶ Holzhackschnitzel und Holzpellets
- ▶ Kühl- und Gefriergeräte
- ▶ Master-Slave-Steckerleisten
- ▶ Mikrowellengeräte
- ▶ Solare Ladegeräte
- ▶ Thin Clients
- ▶ Tragbare Kleincomputer (Netbooks)
- ▶ VoIP-Telefone
- ▶ Waschmaschinen
- ▶ Wasserkocher
- ▶ Wärmedämmverbundsysteme



Der Blaue Engel möchte den Verbraucherinnen und Verbrauchern auf der Suche nach hocheffizienten Haushaltsgeräten eine klare Orientierung geben. Bei der immer beliebter werdenden Espressomaschine müssen Geräte mit dem Blauen Engel eine möglichst kurze Abschaltautomatik haben, Kunststoffteile dürfen keine kritischen Stoffe enthalten und es gelten strenge Grenzwerte für die Freisetzung von Nickel und Blei nach dem Entkalken.

Der Blaue Engel schafft Perspektiven im Alltag.

Klimaschutz ist zu einem Thema geworden, das viele Menschen bewegt. Das Bedürfnis nach Informationen, die im Alltag als Richtschnur und zur Orientierung genutzt werden können, um mit eigenen Aktivitäten einen Beitrag zum Klimaschutz leisten zu können, ist groß. Die folgende Übersicht zeigt einige Vergabegrundlagen für Produkte und Dienstleistungen, für die 2011 bis 2012 Umweltzeichenkriterien erarbeitet werden. Weitere Produktgruppen folgen.



Der Fahrplan: Daran wird 2011/2012 gearbeitet.

- ▶ Bürobeleuchtung
- ▶ Dampfgarer
- ▶ Dimmende Vorschaltgeräte
- ▶ Direkte Tageslichtlenkungssysteme
- ▶ E-Book-Reader
- ▶ Elektroherde inklusive Kochstellen
- ▶ Energiespar-Contracting
- ▶ Externe Festplatten
- ▶ Filter- und Pad-Kaffeemaschinen
- ▶ Grüne Server/Rechenzentren
- ▶ Lüftungsanlagen
- ▶ Lichtsteuerung
- ▶ Personenaufzüge
- ▶ Photovoltaikmodule
- ▶ Solarbetriebene Geräte für den Innen- und Außenbereich
- ▶ Staubsauger
- ▶ Straßenbeleuchtung
- ▶ Triebwagen
- ▶ Wassersparende Hand- und Kopfbrausen
- ▶ Wechselsprechanlagen inkl. Klingeltransformatoren
- ▶ WLAN-Router mit integriertem Modem

Vier klare Themenbereiche: So kommt der Blaue Engel sofort auf den Punkt.

Seit 2009 ist es noch einfacher, beim Kauf eines mit dem Blauen Engel gekennzeichneten Produktes dessen positiven Beitrag für Umwelt und Gesundheit zu erkennen.

Dafür wurde das bekannte produkt- und dienstleistungsbezogene Logo dahingehend erweitert, dass eine neue Unterschrift jeweils auf das zentrale Schutzziel hinweist. So wird ein klimafreundliches Produkt leicht an der Unterschrift „schützt das Klima“ zu erkennen sein.

Weitere Schwerpunktthemen sind „schützt das Wasser“, „schützt die Ressourcen“ und seit 2011 auch „schützt Umwelt und Gesundheit“, das aus dem bekannten Schutzziel „schützt die Gesundheit“ hervorgeht. Diese Einteilung ist nicht abschließend, weitere Themen können hinzukommen. Wie bisher wird das produktbezogene Logo den detaillierten Hinweis zu den relevanten Eigenschaften des Produktes, wie „weil energieeffizient und emissionsarm“, enthalten. Auch Hersteller, Handel und Handwerk profitieren von der erweiterten Kennzeichnung. Denn dadurch ist es jetzt noch einfacher, die Umweltvorteile der Produkte an die Verbraucherinnen und Verbraucher zu kommunizieren. Auf diese Weise trägt das Umweltzeichen dazu bei, dass die Produkte sich leichter auf dem Markt unterscheiden lassen.

Für produktübergreifende Marketingaktivitäten zum Blauen Engel steht ein Aktionslogo mit der Umschrift „Jury Umweltzeichen“ zu den genannten Themenschwerpunkten zur Verfügung. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das produkt- und themenübergreifende Aktionslogo mit der Unterschrift „schützt Mensch und Umwelt“ für Aktionen und Marketingaktivitäten zum Blauen Engel zu nutzen.

Die vier Schutzziele:



In einem Übergangszeitraum kann noch das bisherige Logo mit dem Zusatz „schützt die Gesundheit“ genutzt werden, das ab 2011 durch das Logo „schützt Umwelt und Gesundheit“ ersetzt wird.

Gute Nachricht für die bisherigen Zeichennehmer: Aus Alt wird Neu.

Alle bestehenden Umweltzeichen sind einem der vier Schutzziele zugeordnet. Zeichennehmer haben die Möglichkeit zu wählen, ob sie vorzeitig das erweiterte Logo oder aber bis zum Auslaufen des Vertrages das alte Logo nutzen möchten. Wird eine Vergabegrundlage von der Jury Umweltzeichen verlängert, gilt nur noch das neue Logo. Eine Übersicht darüber, welchem Schutzziel die jeweiligen Vergabegrundlagen zugeordnet sind, erhalten Sie unter www.blauer-engel.de/schutzziele.

Wie kann der Blaue Engel für ein Produkt beantragt werden?

Möchte ein Unternehmen das Umweltzeichen für ein Produkt oder eine Dienstleistung nutzen, reicht es bei RAL gGmbH einen Antrag mit entsprechenden Nachweisen ein, dass das Produkt oder die Dienstleistung die jeweiligen Kriterien der Vergabegrundlage für den Blauen Engel erfüllt.

Das Umweltzeichen-Antragsverfahren:

- 1 Einreichung des Antrags mit Nachweisen bei RAL gGmbH.**
- 2 Prüfung durch RAL gGmbH, ob das Produkt oder die Dienstleistung die Kriterien erfüllt.**
- 3 Stellungnahme des Bundeslandes, in dem das Unternehmen seine Produktionsstätte hat, zur Unbedenklichkeit des Unternehmens.**
- 4 Abschluss des „Zeichennutzungsvertrages“ zwischen RAL gGmbH und Unternehmen.**
- 5 Hersteller kann das Umweltzeichen zur Produktauszeichnung und in der Werbung nutzen.**

Bei der Beantragung des Blauen Engel erhebt die Zeichenvergabestelle RAL gGmbH eine einmalige Antragsgebühr von 250 Euro (zzgl. Umsatzsteuer).

Die Kosten für die Nutzung des Blauen Engel sind abhängig vom Umsatz der gekennzeichneten Produkte bzw. Dienstleistungen innerhalb einer Produktgruppe. Im Folgenden finden Sie eine Kostenübersicht (Stand 2009):

JAHRESUMSATZ in Mio. Euro	JAHRESENTGELT in Euro zzgl. Umsatzsteuer	ENTGELTKLASSE
bis 0,25	270,00	1
über 0,25 bis 1,0	540,00	2
über 1,00 bis 2,5	1.080,00	3
über 2,5 bis 5,0	2.110,00	4
über 5,0 bis 15,0	3.050,00	5
über 15,0 bis 25,0	4.500,00	6
über 25,0	6.000,00	7

Wie entstehen die Umweltzeichen-Kriterien für eine neue Produktgruppe?

Grundsätzlich kann es für jedes Produkt und jede Dienstleistung einen Blauen Engel geben. Entweder schlägt ein Unternehmen eine neue Produktgruppe vor oder die Initiative geht von der Jury Umweltzeichen, dem Umweltbundesamt oder dem Bundesumweltministerium aus. Wie eine „Vergabegrundlage“ mit den Kriterien und Nachweisregelungen für einen neuen Blauen Engel erstellt und verabschiedet wird, zeigt die folgende Darstellung:

- 1 Einreichen eines Neuvorschlags, Umweltbundesamt erarbeitet Stellungnahme**
- 2 Jury Umweltzeichen entscheidet über einen Prüfauftrag**
- 3 Fachliche Ausarbeitung der Vergabegrundlagen durch das Umweltbundesamt**
- 4 Expertenanhörung unter Beteiligung**
 - RAL gGmbH (Vorsitz)
 - Umweltbundesamt
 - anbietende Wirtschaft (BDI)
 - Verbraucherverbände (vzbv/StiWa)
 - ggf. Umweltverbände
 - ggf. Gewerkschaften
 - ggf. sonstige Sachverständige
- 5 Entwurf der Vergabegrundlage mit Anforderungen und Nachweisregelung**
- 6 Beschluss der Jury Umweltzeichen**
- 7 Veröffentlichung der neuen Umweltzeichen durch das Bundesumweltministerium und der Vergabegrundlagen durch RAL gGmbH**
- 8 Abschluss von Verträgen durch die RAL gGmbH nach erfolgreicher Prüfung**

Häufig gestellte Fragen zum Blauen Engel

Warum ist die Bearbeitungszeit bis zur Vergabe des Blauen Engel so unterschiedlich?

Die Dauer ist abhängig davon, ob es sich lediglich um einen Antrag zur Nutzung des Blauen Engel für eine bereits vorhandene Vergabegrundlage oder um einen Neuvorschlag für Produkte oder Dienstleistungen handelt. Bei einem Antrag beträgt die Bearbeitungszeit in der Regel zwei bis drei Monate, sofern alle erforderlichen Prüfunterlagen vollständig vorliegen.

Anders ist es bei einem Neuvorschlag. Es kann abhängig vom Produkt zwischen einem halben und einem Jahr dauern, bis die Kriterien für ein neues Produkt erarbeitet und beschlossen sind.

Wie lange ist der Blaue Engel gültig?

Die Dauer der Vergabegrundlage wird produktbezogen für einen bestimmten Zeitraum festgelegt. Sie liegt in der Regel bei vier Jahren und kann in begründeten Fällen auch kürzer bzw. länger sein. Danach werden die Kriterien aktualisiert.

Welche Kosten sind für den Blauen Engel zu kalkulieren?

Die Kosten für den Blauen Engel lassen sich in Antrags-, Prüf- und Nutzungskosten unterteilen. Die Prüfkosten können variieren und sind vom Antragsteller zu erbringen. Je komplexer und vielschichtiger das Produkt oder die Dienstleistung, umso umfangreicher die Prüfanforderungen und damit auch die entstehenden Kosten.

Bei der Beantragung des Blauen Engel erhebt die Zeichenvergabestelle RAL gGmbH eine einmalige Antragsgebühr. Nach Abschluss eines Zeichenbenutzungsvertrages ist an RAL gGmbH ein gestaffeltes Jahresentgelt zu leisten. Dessen Höhe richtet sich nach dem jährlichen Gesamtumsatz aller mit dem jeweiligen Umweltzeichen gekennzeichneten Produkte oder Dienstleistungen innerhalb einer Vergabegrundlage auf Basis der Entgeltverordnung.

Hier finden Sie die Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Blauen Engel:

Sie wollen den Blauen Engel für ein Produkt beantragen?

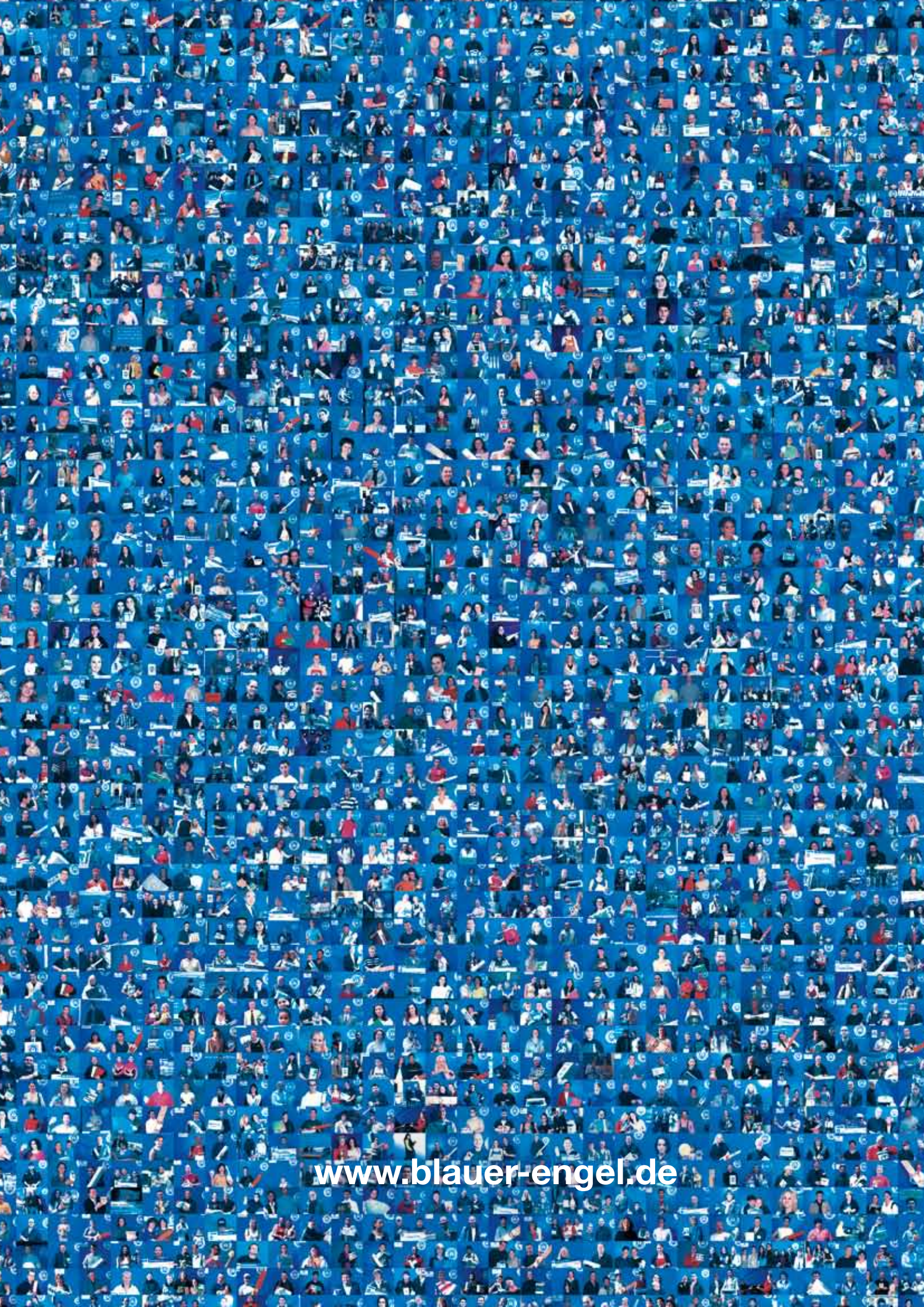
RAL gGmbH
Siegburger Straße 39
53757 Sankt Augustin
Telefon +49 (0)22 41-2 55 16-0
Fax +49 (0)22 41-2 55 16-11
E-Mail:
Umweltzeichen@RAL-gGmbH.de

Sie haben Fragen zum Blauen Engel oder möchten einen Neu- vorschlag machen?

Umweltbundesamt FG III 1.3 und
Geschäftsstelle der Jury Umweltzeichen
Postfach 14 06
06813 Dessau-Roßlau
Telefon +49 (0)34 0-21 03-37 05
Fax +49 (0)34 0-21 04-37 05
E-Mail: info@blauer-engel.de

Sie interessieren sich für Marketingaktivitäten und möchten partizipieren?

Projektbüro Blauer Engel
c/o .lichtl Ethics & Brands
Rheingaustraße 4
65719 Hofheim
Telefon +49 (0)61 92-955 08 82
Fax +49 (0)61 92-955 08 86
E-Mail: marketing@blauer-engel.de



www.blauer-engel.de

Sie wollen mehr zum Blauen Engel wissen?
Umfangreiche Informationen finden Sie im Internet unter www.blauer-engel.de



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

Umwelt
Bundes
Amt 
Für Mensch und Umwelt

RAL
gGmbH